

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	9
1 Stationäre Psychotherapie – ein integrativer Ansatz	10
2 Begegnung und soziale Selbstorganisation	14
2.1 Prozessmonitoring	14
2.2 Gewachsene Strukturen	15
2.3 Begegnung	16
2.4 Affektive Kraftfelder	18
2.5 Skill and Love	20
2.6 Now Moments	21
3 Verwundete Heiler und geheilte Verwundete	24
3.1 Das stationäre Setting	24
3.2 Der Mythos von Hephaistos	26
3.3 Der Heilermythos in der Kunst	27
3.4 Die integrative Kraft des Teams	28
4 Organisation und Kommunikation gelebter stationärer Psychotherapie	33
5 Therapeutische Philosophie und Teamarbeit	37
5.1 Emotionale Arbeit	37
5.2 Die Struktur therapeutischer Angebote	39
5.2.1 Bindung vs. Trennung	39
5.2.2 Aktivierung vs. Entspannung	41
5.2.3 Explizites vs. implizites Wissen	42
5.3 „Du sollst dir ein Bild machen“	43
5.4 Frühe Formen der Begegnung	45
5.5 Der „virtuelle Andere“	50
5.6 Präsenz	52
6 Ordnungsübergänge	53
6.1 Fallbeispiel „Es ist meine letzte Chance!“	61
6.2 Fallbeispiel „Darf es mich geben?“	68
6.3 Fallbeispiel „Ich hab’s selber in der Hand!“	75
6.4 Wendepunkte und Geduld	80
7 Wirkfaktoren der Gruppentherapie	82
7.1 Gruppenkohäsion	82
7.2 Ressourcenorientierung	84

7.3	Traumatherapeutische Übungen	85
7.4	Soziale Interaktion	86
8	Therapieangebote bei Zwangsstörungen	88
8.1	Gruppenarbeit	88
8.2	Entlastung im stationären Setting	90
8.3	Die Genussgruppe	91
8.4	Das erweiterte Therapiekonzept	94
9	Fallbeispiel „Ich spür jetzt öfters, dass in mir eine echt große Lebensfreude steckt!“	96
10	Bezugspflege in einem integrativen Organisationsmodell	107
	Nachwort	111
	Literatur	112
	Die Autoren sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bandes ..	120
	Sachregister	121